

experimentcity Newsletter IV/ 2009

Aktuelles + Inhalt

Vor dem Hintergrund der drohenden wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Krisen müssen neue politische Visionen entwickelt und die Bedingungen für Selbstinitiative und Experimente verbessert werden.

Gerade um selbstorganisiertes Bauen und Wohnen zu befördern und die vielfältigen Wohnkulturen in der Stadt weiter zu entwickeln, sind neue Ideen und Bündnisse notwendig. Für zukunftsweisende Sozialstrukturen und Umwelttechnologien im Wohnungsbau sind Hausprojekte und Baugemeinschaften die letzte Bastion und wichtige Feldlaboratorien.

Mit den EXPERIMENTDAYS 09 soll zu einer differenzierten Debatte um die unterschiedlichen Wohnkonzepte und Ansätze einer sozial gerechten und nachhaltigen Stadtentwicklung beigetragen werden. Ziel ist, die Kommunikation zu verbessern, sowohl zwischen den Akteuren wie auch mit der Politik und der Öffentlichkeit. Wir sind offen für Projekte und Beiträge zum Thema, z.B. im Rahmen von Info- und Diskussionsrunden und freuen uns über Mails:

info@experimentcity.net

Beiträge zum Thema in den Medien:

Die verdrängte Debatte:

<http://www.taz.de/index.php?id=archivseite&dig=2009/07/06/a0098>

Linke Initiativen haben etwas gegen die "Guten":

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/Treptow-Baugemeinschaft;art270,2845642>

Militante Szene nimmt Baugruppen ins Visier:

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/Extremismus-Baugruppen;art270,2836561>

Tagesspiegel bläst boulevardesk zum Angriff:

<http://de.indymedia.org/2009/06/255037.shtml>

Weitere Themen in diesem Newsletter:

1. EXPERIMENTDAYS 09 aktuell
2. Projekt im Rampenlicht: Mietshäuser Syndikat
3. Grundstücksvergabe

Ihr experimentcity-Team

EXPERIMENTDAYS 09: aktuell

EXPERIMENTDAYS 09
messe für wohnkulturen + nachhaltiges bauen
03. und 04. oktober
uferhallen, berlin

Mit dem Ziel, die verschiedenen Ansätze alternativer Wohnformen und eine nachhaltige Stadtentwicklung zu präsentieren und bekannt zu machen, werden die EXPERIMENTDAYS auch in diesem Jahr mehr als 70 Wohnprojekte, Baugemeinschaften, Genossenschaften, Architektenbüros, ökologische Baufirmen, Banken, Stiftungen, Netzwerke und viele weitere Initiativen zusammen bringen, die in der Realisierung ihrer Ideen ästhetische, ökologische und

wirtschaftliche Ansprüche gemeinschaftlich umsetzen.

Mit dabei sind bereits zahlreiche Projekte, wie das Bildungs- und Kulturzentrum Raoul Wallenberg (KuBiZ), der Werkpalast Lichtenberg und die Passivhaus - Baugemeinschaft Living in Urban Units.

Begleitet werden die EXPERIMENTDAYS 09 von einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit. Neben der Zusammenarbeit mit der Berliner Zeitung bestehen Medienpartnerschaften mit dem Stadtmagazin Tip und dem Immobilienblatt der Zweiten Hand.

Beteiligung

Wenn Sie sich mit einem Stand, einer Inforunde, einem Kurzfilm oder auf andere Art und Weise an den EXPERIMENTDAYS 09 beteiligen möchten, schreiben Sie uns eine Mail an:

info@experimentcity.net

Anmeldeschluss ist der 04. September 2009

Weitere Informationen zu den EXPERIMENTDAYS 09 unter:

www.EXPERIMENTDAYS.de

Projekt im Rampenlicht

Mietshäuser Syndikat

Das Mietshäuser Syndikat bietet ein ausdrücklich nicht-eigentumsorientiertes Modell, mit dem es Hausgemeinschaften ermöglicht wird, Häuser zu bezahlbaren Mieten dauerhaft der weiteren Vermarktung zu entziehen. Dazu benutzt es die erzkapitalistische Gesellschaftsform GmbH, deren Gesellschaftsvertrag nur mit Zustimmung des Syndikats verändert werden kann. Jede Hausgruppe bildet gemeinsam mit dem Syndikat eine eigene GmbH, die Eigentümerin des jeweiligen Hauses wird. Die BewohnerInnen entscheiden über alle Angelegenheiten selbst, das Syndikat ist lediglich der kontrollierende Dritte, der alle Veränderungen im Eigentumsmodell, wie die Aufteilung in Eigentumswohnungen, der Weiterverkauf oder die Auszahlung einer Wertsteigerung, verhindert. Dadurch bleibt das Haus auf Dauer im Besitz und in der Entscheidungsgewalt der jeweiligen BewohnerInnen.

Weitere Informationen zum Mietshäuser Syndikat unter:

www.WOHNPORTAL-berlin.de

www.syndikat.org

E-Mail: berlin-brandenburg@syndikat.org

Grundstücksvergabe

Auf dem Berliner Immobilienmarkt tut sich einiges. So hat die GESOBAU beschlossen, acht ihrer Grundstücke zum Festpreisverfahren explizit an Baugemeinschaften zu vergeben. Auch die TLG vergibt zwei Grundstücke. Im Sanierungsbezirk Wederstraße / Neukölln stehen drei Grundstücke für Baugemeinschaften zur Verfügung. Genauere Informationen zu Grundstücken finden Sie auf www.wohnprojekte-berlin.info unter Aktuelles bzw. Grundstücke oder auf der Internetseite der Netzwerkagentur von Stattbau. Die Stadt Berlin hat ebenfalls beschlossen, Ihr Programm der Vergabe von Grundstücken zu Festpreisverfahren weiterzuführen.

Leider schränken die Rahmenbedingungen und Kriterien für die Vergabe den möglichen Bewerberkreis sehr stark ein – auch nicht-eigentumsorientierte Genossenschaften und Mieterwohnprojekten

sollte der Zugang zu Grundstücken und Immobilien erleichtert werden.